

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

	Wahlperiode 2006 - 2011	Beschluss-Nr: <b>1045/2010/2.1</b>	Status öffentlich
<b><u>Tagesordnungspunkt:</u></b> Altersgeld für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Norden; Antrag der SPD-Fraktion			
<b><u>Beratungsfolge:</u></b> 26.04.2010 Feuerwehr- und Ordnungsausschuss 29.04.2010 Verwaltungsausschuss			
<b><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u></b> Herr Fröbel		<b><u>Organisationseinheit:</u></b> Bürgerdienste und Sicherheit	

**Beschlussvorschlag:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die verschiedenen Varianten einer Rentenzahlung zu prüfen und insbesondere die Kosten und die zu erwartenden Leistungen für die Wehrmitglieder unter Beteiligung von unabhängigen Experten zu ermitteln.**

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

**Sach- und Rechtslage:**

Die SPD-Fraktion beantragte mit Schreiben vom 26.11.2009 ein zusätzliches Altersruhegeld für langjährige aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr einzuführen (s. Anlage 1 und 2).

Nach den vorliegenden Informationen haben in Deutschland bisher nur die Städte Hürth und Böblingen ein solches Modell der zusätzlichen Alterssicherung für Feuerwehrangehörige eingeführt.

Die Stadt Aurich prüft derzeit, ob auch dort eine Rentenzahlung für Feuerwehrmitglieder gezahlt werden soll.

In Aurich wurden zunächst mögliche Rentenmodelle aufgelistet (s. Anlage 3).

Welches Modell gegebenenfalls dort in Frage käme, wird derzeit mit der Feuerwehrführung geklärt. Anschließend soll die betreffende Variante näher geprüft werden hinsichtlich der zu erwartenden finanziellen Aufwendungen und den möglichen Leistungen, den steuerlichen Aspekten und den eventuell eintretenden Auswirkungen auf die gesetzlichen Rentenzahlungen oder Pensionsleistungen.

Wegen der komplexen Sach- und Rechtslage in dieser Angelegenheit wäre auch in Norden eine eingehende Beratung durch unabhängige Experten gegebenenfalls unabdingbar, soweit dem Beschlussvorschlag gefolgt werden sollte.

Auf diesem Wege müssten die Grundlagendaten für eine Beratung in den Ratsgremien beschafft werden.